Deutscher Bundestag **Drucksache 16/5241**

16. Wahlperiode 09. 05. 2007

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Michael Leutert, Paul Schäfer (Köln), Monika Knoche, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 16/4947 –

Auftragsvergaben an das Luft- und Raumfahrtunternehmen European Aeronautic Defence and Space Company – EADS

Vorbemerkung der Fragesteller

Der Konzern EADS ist eine der größten Rüstungsschmieden Europas mit Firmensitz in Amsterdam und Headoffices in Ottobrunn bei München und Paris. So ist die EADS zum Beispiel der größte Partner im Eurofighter-Konsortium, entwickelt das militärische Transportflugzeug A400M und ist umfangreich an der Produktion des taktischen Luftverteidigungssystems MEADS beteiligt.

Der Abgeordnete Michael Leutert (DIE LINKE.), wollte mit einer Berichtsanforderung im Januar 2007 von der Bundesregierung wissen, wie oft das Unternehmen EADS in den Jahren 2000 bis 2006 Vertragspartner der Bundesrepublik Deutschland im Bereich Rüstungsgüterbeschaffung und Militärforschung war, und welches Auftragsvolumen die jeweiligen Verträge hatten. Der angeforderte Bericht der im Bundesministerium der Verteidigung zuständigen Abteilung gab jedoch nur unzureichend Antwort. Das Schreiben bezifferte lediglich die Anzahl aller Verträge und die entsprechende Gesamtsumme aller Verträge im Zeitraum 2000 bis 2006. Die angeforderte Einzelauflistung unterblieb.

1. Wie viele Aufträge im Bereich Rüstungsgüterbeschaffung wurden an das Unternehmen EADS seit seiner Gründung am 10. Juli 2000 von der Bundesrepublik Deutschland vergeben (bitte unter Angabe der einzelnen Vertragsgegenstände und des jeweiligen Auftragsvolumens)?

Im Zeitraum 2000 bis April 2007 wurden insgesamt rund 3 950 Aufträge (Beschaffung, Forschung und Technologie, Instandsetzung) mit einem Gesamtvolumen in Höhe von rund 3,65 Mrd. Euro an EADS und deren Tochterunternehmen erteilt. Detailangaben unterliegen dem Vertrauensschutz zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer.

Eine Einzelaufstellung zu den Verträgen wird in den nächsten Tagen bei der Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages zur Einsicht hinterlegt. Auf die Verfahren zur Behandlung von eingestuften Dokumenten wird verwiesen.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums der Verteidigung vom 7. Mai 2007 übermittelt.
Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

2. Wie viele Aufträge im Bereich der wehrtechnischen Forschung und Entwicklung wurden an das Unternehmen EADS seit seiner Gründung am 10. Juli 2000 von der Bundesrepublik Deutschland vergeben (bitte unter Angabe der einzelnen Projekte und des jeweiligen Auftragsvolumens)?

Der Anteil an Forschung-und-Technologie[1]-Verträgen (in Angaben zu Frage 1 enthalten) umfasst rund 480 Verträge mit einem Volumen in Höhe von rund 654 Mio. Euro.

3. Welche zukünftigen Ausgaben für Beschaffungsvorhaben sind bereits aufgrund der an das Unternehmen EADS erteilten Aufträge (Stand 27. März 2007) im Rahmen des Verteidigungshaushaltes eingeplant?

4. Welche zukünftigen Ausgaben für Projekte im Bereich der wehrtechnischen Forschung und Entwicklung sind bereits aufgrund der an das Unternehmen EADS erteilten Aufträge (Stand 27. März 2007) im Rahmen des Verteidigungshaushaltes eingeplant?

Finanzielle Aufwendungen für Beschaffungsvorhaben sowie für Projekte im Bereich der wehrtechnischen Forschung und Entwicklung werden entsprechend den jeweiligen vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der jährlichen Finanzplanung (derzeit 40. Finanzplan – Zeitraum bis 2010) sowie durch die im Einzelplan 14 zum Bundeshaushaltsplan abgebildeten Verpflichtungsermächtigungen abgedeckt.

Aus laufenden Aufträgen ergeben sich zukünftige Ausgaben in zweierlei Hinsicht: zum einen die unter Vertrag befindlichen Verpflichtungen aus den Aufträgen selbst und zum anderen die Verpflichtungen aus den sogenannten Ergänzungsverträgen zu einem bestehenden Vertrag, z. B. zu einem Hauptvertrag mit dem Generalunternehmer. Die zukünftigen Zahlungen zu bestehenden Verträgen sind als Teilmenge des Auftragsvolumens in Frage 1 enthalten. Für die Ergänzungsverträge gilt, dass sie nicht zwangsläufig mit dem Hauptauftragnehmer geschlossen werden. Entsprechend dem Vertragsinhalt kann im Einzelfall auch ein anderes Vergabeverfahren zur Anwendung kommen als beim Hauptvertrag. Dies ist jeweils zu prüfen. Vor Abschluss des Vergabeverfahrens kann und darf deshalb kein Auftrag einem bestimmten Auftragnehmer zugesprochen werden. Dies gilt sinngemäß auch für Forschung und Technologie. Fragen 3 und 4 können deshalb nicht detailliert beantwortet werden.

5. Welche Verträge mit dem Bundesministerium der Verteidigung hat das Unternehmen EADS als Rechtsnachfolger der fusionierten Unternehmen Aerospatiale Matra, Construcciones Aeronáuticas S.A. (CASA) und DaimlerChrysler Aerospace AG (DASA) nach 2000 weitergeführt (bitte unter Angabe der einzelnen Vertragsgegenstände und des jeweiligen Auftragsvolumens)?

Verträge, die EADS als Rechtsnachfolger der vorgenannten Unternehmen nach 2000 übernommen hat, sind in der Gesamtzahl der Auftragsvergaben (siehe zu Frage 1) enthalten, jedoch nicht identifizierbar. Mit dem für die Erfassung der Auftragsvergaben verfügbaren Verfahren EMIR kann nicht rekonstruiert werden, welche Verträge umgewandelt wurden.

---

[1] Es wird im Rüstungsbereich nach Aufträgen im Bereich „Beschaffung“ bzw. „Forschung und Technologie“ differenziert.

6. Für welche Beschaffungsvorhaben, an denen auch das Unternehmen EADS beteiligt war bzw. ist, hat die Bundesrepublik Deutschland Haushaltsmittel an internationale Programmbüros und Beschaffungsagenturen, wie z. B. NETMA oder OCCAR, überwiesen (bitte unter Angabe des finanziellen Volumens)?

Gemeinsame Rüstungsvorhaben werden u. a. in internationalen Programmbüros geführt, denen es obliegt, das industrieseitig gebildete Konsortium zu beauftragen.

Für u. a. Beschaffungsvorhaben, an denen EADS beteiligt war oder ist, hat die Bundesrepublik Deutschland seit 2000 folgende Beträge und internationale Programmbüros oder Beschaffungsagenturen überwiesen:

Vorhaben	**Beschaffungsagentur bzw. Programmbüro**	**gesamtes finanzielles Volumen seit 2000 (in Mio. Euro) aus entsprechenden Beschaffungstiteln**
AWACS	NAPMA[2]	1 625,0
TORNADO	NETMA[3]	478,0
A400M	OCCAR[4]	1 208,0
EF 2000	NETMA	7 660,0
NH 90	NAHEMA[5]	1 100,0
TIGER	OCCAR	1 240,4
COBRA	OCCAR	240,0

7. Ist der Bundesregierung bekannt, welchen Produktionsanteil EADS an den in Frage 6 bezeichneten Beschaffungsvorhaben hat?

   a) Wenn ja, wie hoch sind diese?

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt beläuft sich der Produktionsanteil seit 2000 der u. a. Beschaffungsvorhaben auf folgende Beträge:

Vorhaben	**Beschaffungsagentur bzw. Programmbüro**	**Produktionsanteile EADS seit 2000 (in Mio. Euro)**
AWACS	NAPMA	441,2
TORNADO	NETMA	94,2
A400M	OCCAR	3 462,0[2]
EF 2000	NETMA	4 271,0[7]
NH 90	NAHEMA	341,0
TIGER	OCCAR	496,1
COBRA	OCCAR	72,0

---

2 NAPMA: NATO AEW&C PROGRAMME MANAGEMENT ORGANISATION
3 NETMA: NATO Eurofighter & Tornado Management Agency
4 OCCAR: Organisation Conjointe de Coopération en matière d'ARmement
5 NAHEMA: NATO Helicopter Development and Design, Logistic Management Agency
6 Dieser Wert stellt den derzeitigen Umfang der Arbeitspakete von EADS Deutschland bzw. Airbus Deutschland zur Realisierung von international 180 Flugzeugen dar. Hierbei sind Arbeitspakete in Höhe von 305,0 Mio. Euro noch nicht an Unterauftragnehmer, zu denen auch EADS gehören kann, vergeben worden.
7 Dieser Wert umfasst alle Zahlungen, welche an EADS als Unterauftragnehmer von Eurofighter Jagdflugzeug GmbH geleistet wurden. Hierin enthalten sind auch alle Unterauftragnehmerleistungen tieferer Ebenen.

b) Wenn nein, warum nicht?

Entfällt

c) Wie will die Bundesregierung, ohne Kenntnis dieser Produktionsanteile, ihre Aufsichts- und Steuerungspflichten gegen über EADS wahrnehmen?

Entfällt

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333